

Erhalt des Schwimmbades im Haus St. Josef

Empfehlung Nr. 14-20 / E 03079
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07-
Sendling-Westpark am 19.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00037

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses vom 28.05.2020 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1 Antrag der Bürgerversammlung

Es wird beantragt, dass „bei der Renovierung des Hauses St. Josef das Schwimmbad erhalten wird und das Bad öffentlich zugänglich bleibt. Kostengründe sollten hinter der sozialen Funktion für das Stadtviertel zurückstehen“ (siehe Anlage 1).

2 Bisheriger Sachstand

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 21.11.2019 bzw. der Vollversammlung vom 27.11.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16172) wurde der Stadtrat mit der weiteren Planung für die Generalsanierung des Hauses St. Josef befasst.

Dabei wurde u. a. beschlossen, dass die MÜNCHENSTIFT GmbH mit externer Unterstützung auch die Vorplanungen für den von ihrem Pachtvertrag ausgenommenen Bereich „Fitness- und REHA-Zentrum einschließlich des Schwimmbades“ veranlasst.

Bei der damit genehmigten Fortsetzung der Planungen sind alle möglichen Varianten mit dem jeweiligen Kostenrahmen zu untersuchen, sodass der Stadtrat dann im nächsten Schritt entscheiden kann, ob und in welchem Umfang die Generalsanierung des Hauses umgesetzt wird. Diese Planungen werden mindestens ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Dabei wird auch geprüft, inwieweit für die Zeit der Umbaumaßnahme eine Interimslösung für die Nutzung des Fitness- und REHA-Zentrums plus Schwimmbad gefunden werden kann (siehe Anlage 2).

Derzeit können folglich noch keine Aussagen zur Zukunft des Schwimmbades getroffen werden. Erst nach Abschluss der Vorplanungen und dem Vorliegen einer qualifizierten Kostenschätzung wird sich der Stadtrat mit diesem Thema befassen.

Nachdem der Bezirksausschuss über den Sachstand auf dem Laufenden gehalten und zudem die erneute Beschlussvorlage (frühestens in 2021) mit dem Bezirksausschuss abgestimmt wird, ist es gewährleistet, dass die Vorstellungen des Stadtviertels zeitgerecht einfließen können.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes vorgesehen (vgl. § 13 Abs. 3 BA-Satzung). Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 08.04.2020 mit der Beschlussvorlage befasst und ihr einstimmig zugestimmt.

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Kommunalreferat abgestimmt.

Die*der Korreferent*in des Sozialreferates, der Stadtkämmerei, dem Revisionsamt, dem Kommunalreferat, der Gleichstellungsstelle für Frauen, der Beauftragten des Oberbürgermeisters für den Altenpflegebereich, dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeirat, der*dem Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von dem Vortrag mit dem Ergebnis, dass aufgrund des derzeitigen Planungsstandes noch keine Aussagen zum Erhalt des Schwimmbades getroffen werden können, wird Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03079 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 19.11.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die*Der Vorsitzende

Die Referentin

Bürgermeister*in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Kommunalreferat, KR - IM - KS**

An das Direktorium, HA II/BAG-Süd

An die*den Vorsitzende*n und die Fraktionssprecherinnen und

Fraktionssprecher des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes (6fach)

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An die Beauftragte des Oberbürgermeisters für den Altenpflegebereich

An den Seniorenbeirat

An den Behindertenbeirat

An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit

z. K.

Am

I.A.